Leine Deister Zeitung vom 18.07.2026

Dana Klingebiel (vorn M.) und Marie Müller (r.) beim Schützenausmarsch in Hannover.

Stadtkönigin Nina Gröhlich auf dem Borgward B 2000 mit Fahrer Klaus Rittau. FOTOS: PRIVAT

Schützenketten für die besten Damen

Treffsichere Barfelderinnen begeistert von Bruchmeisterverpflichtung und Schützenausmarsch

Hannover/Barfelde – Das 497. Schützenfest in Hannover ist beendet und Sportschützinnen des Schützenverein Barfelde waren diesmal wieder ganz nah dabei. In diesem Jahr konnten Nina Gröhlich, Dana Klingebiel und auch Marie Müller wieder Schützenketten und Ehrungen durch ihre Treffsicherheit gewinnen.

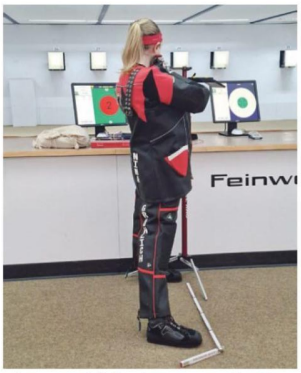
Anfang Juni begann in Hannover das Städtische Schießen um die so genannten Schilde (Schützenketten) des Verbandes Hannoverscher Schützenvereine (VHS). Als Sportschützen sind Dana, Nina und Marie auch Mitglied in der Schützengesellschaft Wülfel und somit können sie beim „Städtischen Schießen" des Verbandes Hannoverscher Schützenvereine teilnehmen.

An drei verschiedenen Tagen wurde wieder mit dem Luft- und Kleinkalibergewehr auf die verschiedenen sogenannten „Schilde" und die Königswürden geschossen. Verantwortlich in der Schützengesellschaft Wülfel von 1896 e.V. ist seit vielen Jahren schon Klaus Rittau, der nochmals für diese Funktion reaktiviert wurde und sie betreute und begleitete.

Bereits am Freitag bei der Bruchmeisterverpflichtung wurden Dana, Nina und Marie geehrt. Dana erhielt die Schützenketten „Festscheibe Deutschland" und „Lichtpunktmeisterscheibe", Marie die Ketten für die Jugend-Meisterscheibe-KK und Nina natürlich die Kette für die amtierende Stadtkönigin von Hannover vom letzten Jahr durch den Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Belit Onay, und dem neuen Präsidenten des VHS, Andreas Schnelle, für den Schützenausmarsch am Sonntag überreicht. Weiterhin wurden die neuen Landeskönige/innen proklamiert und ausgezeichnet. Der Vizepräsident des Nordwestdeutschen Schützenbund, Torsten Sulenski, sowie der Präsident des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, Stefan Kiesewetter, überreichten gemeinsam die Auszeichnungen in Form eines Ordens bei den Damen für Nina als 1. Landesprinzessin.

Übernahme der Stadtköniginkette 2025 (v.l.): VHS-Präsident Andreas Schnelle, Nina Gröhlich und der Oberbürgermeister von Hannover, Belit Onay.

Erfolgs-Team: Nina Gröhlich, Marie Müller, Dana Klingebiel, Claudia Melcher und Klaus Rittau mit ihren Auszeichnungen 2026 und Pokalen.



Nina Gröhlich beim städtischen Schießen mit dem Siegtreffer bei der Festscheibe der Brauergilde.

Am Sonntag dann der Höhepunkt, der Schützenausmarsch in Hannover, an dem alle drei teilnahmen. Bei wieder einmal hervorragenden Wetter säumten zirka 150 000 Menschen an der 3,5 Kilometer langen Strecke den Weg und jubelten den rund 10 000 Teilnehmenden zu. Durch die Vielfalt an Teilnehmern, darunter 150 Schützenvereine, 90 Musikzüge, Spielmannszüge und internationale Gruppen ist er rund sieben Kilometer lang und somit der längste Festumzug der Welt. „Es ist immer wieder eine Ehre am größten Schützenausmarsch der Welt teilnehmen zu dürfen", sagten alle drei voller Stolz auf ihre Auszeichnungen.

Einen besonderen Auftritt hatte Nina. Sie durfte im Vorzug als amtierende Stadtkönigin von einem Oldtimer, einem Borgward B 2000 A/O, Baujahr 1956, der von Ihrem 76-jährigen Betreuer, Klaus Rittau, gefahren wurde, der Menschenmenge zujubeln. „Von diesem Moment habe ich seit meiner Kindheit geträumt. Es war richtig schön und meine Freudentränen konnte ich nicht unterdrücken", sagte Nina, nachdem sie ihre jubelnden Eltern auf der Haupttribüne am Ballhof gesehen hatte.

Am Montag war es dann soweit und bei einem festlichen Akt auf dem Schützenfest am Rondell wurden ab 19 Uhr durch den Präsidenten im Verband Hannoverscher Schützenvereine, Andreas Schnelle, die verschiedenen Schilde, in Form einer Schützenkette, überreicht.

Titel verteidigt

Dabei konnte sich Marie die Jugend-Meisterscheibe-KK mit 29 Ring und einem erzielten 502,00 Teiler sichern. Es werden drei Schuss auf 50 Meter Freihand mit dem Kleinkalibergewehr (KK) abgegeben. Dabei dürfen drei Schuss auf Ringzahl (30 Ring Höchstwert) und Teilerwertung innerhalb dieser drei Schuss abgegeben werden. Weiterhin gewann sie die Trefferscheibe-Jugend mit dem Luftgewehr Freihand und einem erzielten 2,23 Teiler bei vier Schuss. Dana konnte ihre bereits im letzten Jahr gewonnene Lichtpunktmeister-Schützenkette mit insgesamt 52,6 Ring bei 5 abgegebenen Wertungsschüssen verteidigen.

Am Dienstag erhielt dann Nina ihre Ehrungen. Sie gewann bei den Damen mit dem Luftgewehr Freihand die Festscheibe der Brauergilde bei vier Schuss mit einem 17,20 Teiler. Auch die Damen-Meisterscheibe konnte sie gewinnen. Es werden dazu drei Schuss benötigt und dabei muss man eine hohe Ringzahl und einen niedrigen Teiler erzielen. Dieses hat Nina am besten gemeistert und erzielte mit ihren drei Schuss eine Gesamtringzahl von 30 Ring und dazu einen 7er Teiler. Ihre Schwester Dana belegte mit 30 Ring und einen 8er Teiler den zweiten Platz.

Am Samstag waren die drei dann nochmals gefragt, als es um die Verleihung der Mannschaftspokale ging. Für die SG Wülfel konnten sie den Damen-Pokal (2xLG Freihand und 2x Auflage) mit 387 Ring, den Schausteller-Pokal (KK100m, KK50m, LG 10 Meter – alle Freihand) mit 284 Ring und den Dieter-Grämer- Pokal (LG Freihand und Auflage, KK liegend und KK 50 Meter Auflage) mit 377 Ring gewinnen. Sie haben zudem noch sechs von den elf Disziplinen in der Einzelwertung gewonnen und dafür als Ehrengabe jeweils einen Zinnlöffel erhalten. Die SG Wülfel ist bei drei Pokalwertungen gestartet und hat alle gewonnen.

Am Sonntag, zum Ende des Schützenfestes, mussten dann alle „Schilde" wieder abgegeben werden, weil diese wie immer zentral gelagert und überprüft werden müssen. Wieder einen großen Beitrag zu den Erfolgen der letzten Jahre hat Klaus Rittau, der Schießsport- und Jugendleiter von der SG Wülfel, beigetragen. In Zusammenarbeit mit Trainer Uwe Klingebiel hat er die drei Sportschützinnen nach Hannover geholt, gefördert und betreut sie auch während der gesamten Schützenfestzeit. Ohne ihren „grauen Klaus" wären diese Erfolge beim städtischen Schießen gar nicht denkbar gewesen.

Auch im nächsten Jahr werden Dana, Nina und Marie wieder an der Bruchmeisterverpflichtung und dem Schützenausmarsch zum 498. Schützenfest teilnehmen.